

PRESSE

INFORMATION vom 15. Oktober 2025

/ Frankfurt am Main

DAM Architectural Book Award 2025 für die zehn besten Architekturbücher verliehen



Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) verleihen zum siebzehnten Mal den gemeinsam initiierten internationalen *DAM Architectural Book Award*.

Die zehn Preisträger in diesem Jahr sind:

- > **Fake Designs of Japanese Architecture**, GADEN Books
- > **Grüne Dächer – Geschichte, Planung, Gestaltung**, Edition Hochparterre
- > **The House That Kahn Built - The National Assembly Building in Dhaka by Louis Kahn**, Quart Verlag
- > **Jaretti & Luzi - Wohnbauten in Turin 1954–1974**, Park Books
- > **Zur Vertikalität**, Park Books
- > **Haus Marlene Poelzig, Berlin - Abriss und Aufbruch**, Urbanophil
- > **Jeck. Der Comic zum Kölner Dom**, Urbanophil
- > **Casa Rossa Chemnitz - Ein Beitrag nachhaltiger Baukultur**, Deutscher Architektur Verlag
- > **The Joinery Compendium - Learning from Traditional Woodworking**, Ruby Press
- > **Cooking Up Dinner Speeches - Ise Gropius in Japan**, gta Verlag

Der in seiner Art einmalige und inzwischen hoch angesehene Preis zeichnet die bestgestalteten Architekturbücher eines Jahres aus. Dem gemeinsamen Aufruf sind 93 Architektur- und Kunstbuchverlage weltweit gefolgt.

Eine Fachjury aus externen Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern des DAM hat aus 258 Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität die zehn besten Architekturbücher des Jahres ausgewählt.

Die Jurysitzung fand am 14. August 2025 im Deutschen Architekturmuseums (DAM) statt. Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden im Rahmen der **Preisverleihung am 15. Oktober 2025** im Deutschen Architekturmuseum gekürt.

Der externen Fachjury gehörten in diesem Jahr an:

Vladka Kupska (Buchmesse), Sonja Bröderdörp (ArchiTangle), Marie Schoppmann (Gestaltung), Danny Lettkemann (Architekt und Mitglied der Freunde des DAM e.V.) und Piet Nieman (Fotograf).

Die internen Juroren waren: Peter Cachola Schmal (Direktor DAM) und Anne Scheinhardt (Dokumentation und Digitalisierung)

Das breite Spektrum der Themen und das hohe Niveau der Einsendungen hat die Jury vor eine große Herausforderung gestellt. Daher haben die Jurorinnen und Juroren zum wiederholten Male entschieden, nicht nur **zehn Preisträgerbücher** zu bestimmen, sondern auch zehn weitere Einsendungen für die **Shortlist** im Rahmen des DAM Architectural Book Awards 2025 auszuwählen.

Das DAM dankt den Freunden des DAM für ihre großzügige Unterstützung des Preises.

Preisträger DAM Architectural Book Award 2025

Fake Designs of Japanese Architecture

GADEN Books

Herausgeber: Katsuya Fukushima, Hiroko Tominaga, Rei Sawaki, Rui Yamamoto

Autor:in: Katsuya Fukushima, Hiroko Tominaga, Rei Sawaki, Rui Yamamoto

Gestaltung: Yuichi Nishumura / Rimishuna

Preis: ¥ 6380

Seiten: 288

ISBN: 978-4-9911456-2-9

Jurybegründung:

Ein japanisches Architekturbüro, das sich mit besonderer Hingabe Holzbaukonstruktionen zuwendet, recherchiert intensiv zu einem Thema und unternimmt dann Studienfahrten, die später in Buchform im eigenen kleinen Verlag erscheinen. Die erste führte sie nach Deutschland, wo sie Holzbauten der Weimarer Republik untersuchten, „Holz Bau“ hieß das Buch, auch in Japanisch. Beim neuen Projekt geht es um traditionelle Holzkonstruktionen traditioneller japanischer Bauten, die genau analysiert, gezeichnet und fotografisch vor Ort untersucht wurden. Das Ergebnis in Form dieses ungewöhnlichen Buches ist bemerkenswert, nicht nur geht es um eine umfassende These, die den Verfassern wenig Freunde machen wird, denn sie behaupten, dass die traditionelle japanische Architektur hauptsächlich auf Show aus ist, alles nur vorgetäuscht ist und es allein auf den visuellen Effekt ankommt. Tragwerke werden hinter verdeckten Ebenen angebracht, angebliche Tragwerke täuschen Strukturen vor, dekorative Elemente hingegen können auch tragende Funktionen haben. Alles nur Fake, sagen sie. Und beschäftigen sich mit den westlichen Betrachtungen japanischer Architektur, von Bruno Taut bis Arthur Drexler, die das Narrativ der Übereinstimmung von Form und Funktion in die westliche Welt trugen. Die Architekten und Autoren dokumentieren dies auf schöne Weise. Die technischen Zeichnungen sind sehr detailliert, die Fotos präzise und die Wasserfarbenzeichnungen besonders feinfühlig. Ein wunderbares und vollkommen anderes Buchprojekt, wie man es nur selten in die Finger bekommt. *(Peter Cachola Schmal, Deutsches Architekturmuseum)*

Grüne Dächer – Geschichte, Planung, Gestaltung

Edition Hochparterre

Autor:in: Jonas Frei

Herausgeber:in: ZHAW, Stephan Brenneisen

Gestaltung: Upset - Mirko Leuenberger, David Lüthi, mit Valentin Hindermann, Zürich

Fotografie: Andi Hofstetter u.a.

Illustration: Jonas Frei

Preis: € 49

Seiten: 160

ISBN: 978-3-909928-98-9

Jurybegründung:

Das Dach als „fünfte Fassade“ wird in Architektur, Stadtplanung und von Bauherrschaften häufig vernachlässigt, gesehen nur als funktionaler Gebäudeabschluss statt als wertvoller Außenraum. Dieses Buch macht eindrücklich sichtbar, welches Potenzial in diesem oft unterschätzten Bereich liegt. In der Einleitung vermittelt das Werk zunächst die Vorteile und die Geschichte der Dachbegrünung und

gibt einen Überblick über Begrünungstypen. Der Kern des Buches bilden 16 dokumentierte Flachdach-Beispiele aus der ganzen Schweiz, die systematisch vorgestellt und verglichen werden. Jedes Projekt wird anhand von Text, Fotos und beschrifteten Schnittzeichnungen präsentiert. Besonders hilfreich ist die Bewertung in den Kategorien Biodiversität, Struktureichtum, Wasserrückhaltung, Klimawirkung sowie Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfelds. Angaben zu Schichtaufbau und Pflegeintervallen geben der Darstellung eine wertvolle technische Tiefe. Eine Besonderheit sind die Fotografien von Pflanzen und Tieren, die sich auf den begrünten Dächern angesiedelt haben, ein anschaulicher Beleg für die ökologische Wirksamkeit. Die Informationen zu den Projekten beruhen auf Arbeiten der Forschungsgruppe Stadtökologie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Neben den Inhalten überzeugt auch die Gestaltung: Eine klare Struktur, sorgfältig ausgewählte Fotos und die hochwertige Materialwahl von Cover und Papier machen das Buch besonders ansprechend.

Klar wird: Richtig geplant, entfalten begrünte Dächer ein Potenzial, das weit über ihre Funktion als Gebäudeabschluss hinausgeht. Sie tragen zur Förderung der Biodiversität bei, helfen bei der Milderung städtischer Hitzeinseln, unterstützen das Schwammstadt-Konzept und schaffen neue, begehbare Grünräume.

„Grüne Dächer“ ist damit nicht nur ein inspirierendes Nachschlagewerk, sondern auch ein praxisnahes Werkzeug. Es gehört in jedes Architekturbüro, wo es Planerinnen und Planern als Argumentationshilfe gegenüber Bauherrschaften dienen kann, sei es für die Entscheidung zwischen extensiver und intensiver Begrünung oder für die Kombination von Photovoltaik und Dachgrün.

(Danny Alexander Lettkemann, Architekt)

The House That Kahn Built - The National Assembly Building in Dhaka by Louis Kahn

Quart Verlag

Autor:in: Kashef Chowdhury

Herausgeber:in: Kashef Chowdhury

Gestaltung: BKVK, Basel

Preis: € 58 / CHF 58

Seiten: 116

ISBN: 978-3-03761-337-5

Jurybegründung:

The House That Kahn Built ist mehr als ein Bildband – es ist eine Begegnung mit einer Architekturikone: dem *National Assembly Building* in Dhaka, Bangladesch, vom Großmeister Louis Kahn. Die Schwarz-Weiß-Fotografien von Kashef Chowdhury, vor gut einem Vierteljahrhundert entstanden und bereits 2001 ausgestellt, zeigen einmal mehr, dass gute Fotografie den Test der Zeit mit Bravour übersteht. Die Gestaltung von BKVK – Hanna Welzel und Beat Keusch – formt diese Serie von 63 Fotografien auf 116 Seiten im Format 28 × 34 cm – mit großem Können – zu einem herausragenden Bildband. Jede Fotografie, ein konzentrierter Blick auf Raum, Licht und Material, erstrahlt in feinen Grauabstufungen und großzügig von Weißraum umgeben auf edlem Papier. Jede Seite lädt zum Innehalten ein. Der Bildteil wird umfasst von tiefschwarzen Seiten, auf denen kurze, prägnante Texte (sowie der Grundriss) in Weiß abgesetzt das Werk mit einem leisen, aber prägnanten Kontext umhüllen.

Dieses Buch fordert keine Aufmerksamkeit – es zieht sie an. Vielleicht war das der Grund, warum sich die Jury hier so einig war und nahezu einstimmig entschied. Hier bedurfte es keiner längeren Diskussionen oder ausschweifenden Erläuterungen. Dieses Buch strahlt selbstbewusst aus, dass es jeder Haushaltsauflösung standhalten und neue, wertschätzende Hände finden würde. Ein Werk, das bleibt – so zeitlos und ikonisch wie die Architektur, die es feiert.

(Piet Niemann, Fotograf)

Jaretti & Luzi - Wohnbauten in Turin 1954–1974**Park Books**

Herausgeber:in: Bernd Schmutz, Dominik Fiederling

Gestaltung: Esther Rieser, Zürich

Fotografie: the PK Odessa Co.

Preis: € 58

Seiten: 306

ISBN: 978-3-03860-159-3

Jurybegründung:

Wenn wir über italienische Architektur Mitte des 20. Jh sprechen, sind wahrscheinlich die allermeisten gedanklich in Mailand. Bernd Schmutz und Dominik Fiederling lenken unseren Blick mit ihrer Publikation in Richtung einer anderen norditalienischen Stadt: Turin. In ihrer sorgfältigen Monografie über das Architektenduo Jaretti & Luzi untersuchen sie deren bisher kaum publiziertes Werk, das dort zwischen 1954 und 1974 entstand.

Der Begriff der Empathie ist zentral für diese Monographie. Was die Gebäude von Jaretti & Luzi jenseits ihrer ausdrucksstarken Gestalt eint, ist eben genau das: eine tiefe Empathie – für unsere Umwelt, den gebauten Bestand und die Bedürfnisse ihrer NutzerInnen. Und Ebenso emphatisch bringen uns Bernd Schmutz und Dominik Fiederling ihre Forschung zu Jaretti & Luzi nahe.

Die 300 Seiten starke Publikation ist sofort sehr zugänglich durch ihre elegant spielerische, aber pragmatische Gestaltung, die den architektonischen Ansatz von Jaretti & Luzi anklingen lässt. Großzügige Typografie strukturiert die umfassenden und sorgfältig zusammengetragenen Inhalte klar. Zwölf ausgewählte Gebäude des Architektenduos können anhand von neu gezeichneten Grundrissen, Abbildungen der Originalpläne und vielen aktuellen, sehr lebensnahen Fotografien von Pk. Odessa, erkundet werden.

Ergänzt wird der gestalterische Blick auf Jaretti & Luzi durch ein Vorwort von Adam Caruso über die „Unmöglichkeit der Moderne“, ein Interview mit dem Zeitgenossen Aimaro Isola sowie die Erst-Übersetzung ins Deutsche des Texts „Kontinuität oder Krise?“ aus dem Jahr 1957 von Ernesto Nathan Rogers. Weitere Beiträge von Davide Rolfo & Maria Luisa Barelli und Dirk Somers geben einen Überblick sowohl in die Arbeit von Jaretti & Luzi als auch in die Architekturszene Turins, die Entstehungszeit dieser Gebäude und die Diskurse der Architektur der Moderne. Und immer wieder der Blick in die Gegenwart – zu viele Parallelen sind offensichtlich. Dieser Gedankensprung fällt leicht durch die sehr zeitgemäße Gestaltung dieser Publikation von Esther Rieser.

Diese Monografie, erschienen bei Park Books, macht Lust alles stehen und liegen zu lassen und sofort nach Turin zu reisen. Gleichzeitig animiert ein so deutlicher Appell, sowohl der Herausgeber als auch Jaretti & Luzis, an den Nutzen und die Nachhaltigkeit von Empathie, sich den heutigen Herausforderungen (nicht nur) an die Architektur und der Frage, wie wollen wir alle zusammenwohnen, weiterhin mutig anzunehmen.

(Marie Schopmann, very)

Zur Vertikalität**Park Books**

Autor:in: François Charbonnet, Marine de Dardel, Patrick Heiz

Gestaltung: Jonas Wandeler, Zürich

Preis: € 38

Seiten: 128

ISBN: 978-3-03860-368-9

Jurybegründung:

Eine merkwürdige Collage/Montage, die sich nur langsam erschließt. Das soll ein offizieller Bericht über die neuen Züricher Hochhausrichtlinien sein? Ein kleines Werk mit einem grauen ledrigen Einband, der sofort alle Fingerabdrücke annimmt, und offensichtlich aus disparaten Einzelstücken zusammengefügt ist. Verantwortet vom Züricher Büro "Made In" werden die Ergebnisse der neuen Richtlinien als Leitfäden visuell verständlich dargestellt, allerdings mit viel zu kleinen Buchstaben (eine Herausforderung: das kleine Format, die Bilder nicht dominieren lassen und trotzdem mehr Info unterbringen?). Freche Collagen von schwarzweißen Züricher Stadtbildern mit Klassikern der Hochhausarchitekturen wie Rockefeller Centre, MetLife, Torre Velasca, Edificio Copan oder Sesc Pompeia erläutern die verschiedenen Kategorien bildlich. Anschließend wird weit ausgeholt und in Essayform anregend über das Vertikale philosophiert.

Godards Wahlspruch stand Pate für dieses kleine Buchprojekt von 128 Seiten, das seinen Reiz in der Verschränkung offensichtlich unpassender Elemente findet. Das Ganze wiederum, weder Bericht noch Essay, ist in seiner Hybridität verstörend und doch verlockend. Schenkt man es eher einem Verwaltungsmenschen oder einem Architekten, einer Gestalterin oder einem Projektentwickler? Jeden wird es auf andere Weise rütteln, aber keinen wird es unberührt lassen. Kann man denn mehr von einem Bericht verlangen?

(Peter Cachola Schmal, Deutsches Architekturmuseum)

**Haus Marlene Poelzig, Berlin - Abriss und Aufbruch
Urbanophil**

Autor:in: Hannah Dziobek, Hannah Klein

Herausgeber:in: Haus Marlene Poelzig, Berlin Abriss und Aufbruch

Gestaltung: Irene Szankowsky, Berlin

Preis: € 36

Seiten: 280

ISBN: 978-3-9824959-6-5

Jurybegründung:

Das Buch „Haus Marlene Poelzig, Berlin. Abriss und Aufbruch“, herausgegeben von der Initiative Haus Marlene Poelzig, Hannah Dziobek und Hannah Klein (Urbanophil Verlag), beeindruckt durch seine herausragende gestalterische Qualität. Inhaltlich wie visuell gelingt es dem Buch, die Geschichte eines fast vergessenen architektonischen Ortes mit großer Sensibilität und politischer Dringlichkeit zu erzählen. Die Gestaltung unterstützt diesen Anspruch in besonderer Weise: Mit einem klaren, durchdachten Layout, stimmiger Typografie und einem ausgewogenen Wechsel zwischen Bild- und Textelementen wird der historische wie emotionale Gehalt des Themas auf eindrucksvolle Weise transportiert. Besonders hervorzuheben ist die gelungene Verbindung von Dokumentation, Aktivismus und künstlerischer Auseinandersetzung. Das Buch ist nicht nur ein lesens- und sehenswertes Werk, sondern auch ein kraftvolles Beispiel für die gestalterische Vermittlung von Erinnerungskultur – und damit absolut preiswürdig.

(Vladka Kupska, Frankfurter Buchmesse)

Jeck. Der Comic zum Kölner Dom**Urbanophil**

Autor:in: Sebastian Strombach

Herausgeber:in: Sebastian Strombach

Gestaltung: Sebastian Strombach, Berlin / Bureau Punktgrau, Leipzig

Illustration: Sebastian Strombach

Preis: € 26

Seiten: 244

ISBN: 978-3-9824959-5-8

Jurybegründung:

Die Geschichte, die Sebastian Strombach im Comic zum Kölner Dom erzählt, beginnt im Jahre 0, weit vor dem eigentlichen Baustart des Doms im Jahre 1248. Und so lernen die LeserInnen nicht nur die über 900-jährige Geschichte des Dombaus kennen, mit allen seinen Höhen, Tiefen und 300-jährigen Pausen – sie tauchen auch ein, in die turbulente Geschichte Europas.

Formal ist diese Publikation, erschienen bei Urbanophil, ein klassischer Comic: grob Din A4 Format, Softcover und wunderschönem roten Farbschnitt. Alle Zeichnungen der 244 Seiten sind in einfachem schwarz-weiß gehalten.

Inhaltlich wird die zeitliche Dimension der zweitausend Jahre überspannenden Erzählung des Dombaus in Köln mit raffinierten, gestalterischen Kunstgriffen sehr gut erfassbar. Während der Dom allmählich entsteht, verändert sich Europa permanent. Es toben Kriege, die Bevölkerung wächst und die Bedeutung der Städte verändert sich radikal. Der Kölner Dom wird endlich fertiggestellt mit Einzug der Industrialisierung und dem damit verbundenen Ausbau von Infrastruktur und Entwicklung neuer Materialien und technischen Möglichkeiten.

Wie Nebenbei erfahren wir zudem in zahlreichen, informativen Randnotizen, wie sich die Gotik als Baustil in Europa etabliert und wie architektonisches Wissen verbreitet wurde lange vor der Neuzeit. In ausdrucksstarken Bildern werden Methoden wie „experimentelle Baustatik“ eingeführt oder gezeigt wie viele Planänderungen es zwangsläufig bei dieser generationenübergreifenden Bauweise gibt. Die Auswirkungen von Weltgeschehen auf die Anforderungen an Architektur zu allen Zeiten werden hier sehr fein beobachtet und mit typisch Kölner Humor beschrieben.

In seinem Comic gelingt es Sebastian Strombach auf beeindruckende Weise all diese großen Themen und ihre historischen Verflechtungen sehr leicht verständlich und nahbar zu machen und viel spannendes Wissen zu vermitteln, ohne dabei die Unterhaltung zu kurz kommen zu lassen. Und daher ist Jeck ein so besonderes Buch, das nicht nur Architektur ExpertInnen begeistert.

(Marie Schopmann, very)

Casa Rossa Chemnitz - Ein Beitrag nachhaltiger Baukultur**Deutscher Architektur Verlag**

Autor:innen: bodensteiner fest, Maria Meinel, David Kasperek, Katharina Lichtner

Herausgeber:in: bodensteiner fest

Gestaltung: Katharina Lichtner, München

Fotografie: Katharina Lichtner, Eckart Roßberg, Uta Gerhardt Landschaftsarchitektur, Matthias Taube, Steffen Spitzner Architektur fotografie, Leonie Fest, Maik Börner, bodensteiner fest

Preis: € 58

Seiten: 228

ISBN: 978-3-946154-90-7

Jurybegründung:

Mit dieser Publikation wird ein außergewöhnliches und ausgezeichnetes Sanierungsprojekt auf dem Chemnitzer Sonnenberg gewürdigt.

Mit der gleichen Liebe zum Detail, mit der Annette Fest und Christian Bodensteiner ihr Bauprojekt umgesetzt haben, wartet dieses Buch mit einem klaren Design auf: 250*120*63 – das sind die Maße der Reichsformatziegel. Sie prägen die offen gelegte Fassade des Hauses und buchstäblich den Titel des Buches. Ein wunderschönes Detail.

Das Papier hat eine angenehme Haptik und optimale Grammatik, so liegen die 288 Seiten gut in der Hand – nicht zu leicht und nicht zu schwer, sodass die Schweizer Broschur fest und zugänglich zugleich ist. Der Rücken offen – da bleiben die Gestalter konsequent, hier wird nicht verborgen, sondern betont. Die Ziegelsteine, die Buch und Gebäude prägen, sind vom Sonnenberg – einem eher vernachlässigten Stadtteil in einer unbeachteten Stadt – so lautet das Motto der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas: C the Unseen. Man liest über die Entstehungsgeschichte des Projektes und genug Geschichte der Stadt, um ein Gefühl für den Ort zu bekommen. So versteht man und wird neugierig auf diesen Ort, ja wirklich! Für die Architekten ist der Bestand Ressource und Inspirationsquelle zugleich und sie beschreiben schön, doch ungeschönt, was sie unternommen und unterlassen haben, um aus einer Ruine ein Wohnhaus zu machen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Projekt und dem wundervollen Buch.

(Sonja Bröderdörp, ArchiTangle)

The Joinery Compendium - Learning from Traditional Woodworking**Ruby Press**

Autor:in: Sascha Bauer, Daniel Pauli

Herausgeber:in: Sascha Bauer

Gestaltung: Studio Tillack Knöll, Stuttgart

Illustration: Daniel Pauli

Preis: € 96

Seiten: 869

ISBN: 978-3-944074-52-8

Jurybegründung:

Dieses Buch ist weit mehr als nur ein einfaches Handbuch über Holzverbindungen, es ist eine ästhetisch und inhaltlich beeindruckende Enzyklopädie handwerklicher Präzision. Mit über 400 sorgfältig dokumentierten Holzverbindungen aus aller Welt hebt sich dieses Werk von der Vielzahl anderer Publikationen zum Thema ab. Wo thematisch ähnliche Bücher oft trocken wirken, überzeugt dieses Buch mit einer frischen, klaren Gestaltung, die Lust aufs Blättern, Nachdenken und Ausprobieren macht.

Die Einleitung vermittelt fundiertes Grundlagenwissen zu Holzarten und traditionellen Handwerkzeugen, ein wertvolles Fundament für das Verständnis der folgenden Kapitel. Jede vorgestellte Verbindung ist in einem Datenblatt aufbereitet. Eine Axonometrische und zweidimensionale Zeichnungen, ergänzt durch Schritt-für-Schritt-Anleitungen, vermitteln auch Personen ohne Vorkenntnisse ein klares Verständnis der Konstruktion. Die vereinfachte grafische Darstellung macht das Prinzip jeder Verbindung sofort erfassbar, auch wenn die Ausführung weiterhin ein hohes Maß an handwerklichem Können erfordert. Gestalterisch überzeugt das Buch durch eine klare, konsistente Farbgebung, die sich konsequent durch das gesamte Werk zieht. Sven Tillack und Steffen Knöll haben hier eine hervorragende Arbeit geleistet und eine visuelle Sprache geschaffen, die gleichermaßen informativ wie inspirierend ist.

Dieses Kompendium gewinnt besondere Bedeutung vor dem Hintergrund einer zunehmenden Sensibilität für nachhaltige Bauweisen und den Erhalt bestehender Bausubstanz.

Historische Holzverbindungen, gänzlich ohne Nägel oder Leim, liefern wertvolle Inspiration für Reparierbarkeit und Langlebigkeit. Zwar wurden solche Techniken im Bau weitgehend von Stahl- bzw. Schraubverbindungen verdrängt, doch moderne CNC-Frästechnologien könnten ihnen zu einer Renaissance verhelfen: Schnell, präzise und kostengünstig gefertigte Holzverbindungen könnten künftig verstärkt wieder Stahlbauteile ersetzen. Ein Gewinn nicht nur in ökologischer, sondern auch in gestalterischer Hinsicht.

Für mich, sowohl als ausgebildeter Dachdecker, Hochschuldozent für Baukonstruktion als auch praktizierender Architekt, stellt dieses Buch von Daniel Pauli und Sascha Bauer ein herausragendes Werk dar. Es ist nicht nur eine detailreiche Dokumentation, sondern auch ein leidenschaftlicher Impuls, traditionelles Handwerk zu bewahren und gleichzeitig mit moderner Technik weiterzuentwickeln.

(Danny Alexander Lettkemann, Architekt)

Cooking Up Dinner Speeches - Ise Gropius in Japan

gta Verlag

Herausgeber:in: Almut Grunewald

Gestaltung: Stoecklin & Wilson, Zürich

Preis: € 32

Seiten: 152

ISBN: 978-3-85676-454-8

Jurybegründung:

Die Quelledition des gta „Cooking Up Dinner Speeches. Ise Gropius in Japan“ hält das, was sie verspricht: Sie bietet unveröffentlichte Quellen zur dreimonatigen Reise von Ise und Walter Gropius nach Japan im Jahr 1954. Der auffällige Umschlag mit rotem Stoff und der neugierig über die Kamera blickenden Ise lädt dazu ein, die Text- und Fotoreproduktionen des Zürcher Archivs zu studieren. Auf 152 erschwinglichen Seiten bilden die sieben Berichte, gerahmt von Aufsätzen, das Herzstück des Bandes. Dieser reicht über die Architektur hinaus und gewährt Einblicke in die internationalen Netzwerke, die sich wieder freudig reisend für fremde Kulturen begeisterten. Als begabte Chronistin kommentiert Ise Gropius nicht nur lebhaft das Architekturgeschehen, sondern auch humorvoll Land und Leute.

Im Inneren setzt sich der erste Eindruck des großformatigen Buches mit rot akzentuierten Auftaktseiten und Verweisen fort, welche Quellentexte und Annotationen verschränken. Der Band ist konsistent konzipiert, gestalterisch harmonisch und schlicht ausgeführt. Die angemessene Schriftwahl in einer großen Serife und wohltuend weiten Zeilenabständen tragen zur Lesbarkeit bei. Das Schriftbild wird durch die gut ins Verhältnis zum Satzspiegel und abwechslungsreich positionierten Bilder aufgelockert. Die angenehm raue Papierqualität erinnert an schreibmaschinenbeschriebene Seiten. Durchschlagsfrei mag deren farbgetreue Wiedergabe das Gefühl vermitteln, sich selbst durch die Archivalien zu blättern.

(Anne Scheinhardt, Deutsches Architekturmuseum)

Shortlist DAM Architectural Book Award 2025

CHATY - Architektura za branou každodennosti

Idealab, s.r.o.

Autor:in: Dana Fialová, Petra Schindler-Wisten, Radek Váňa, Julie Zákostelecká

Herausgeber:in: Radek Váňa, Julie Zákostelecká, Kamila Zemanová

Gestaltung: Martin Pecina

Fotografie: Apolena Typltová, Romana Bennet, Nikol Štrosová

Preis: € 55

Seiten: 368

ISBN: 978-80-908740-7-7

Mass Housing in Ukraine - Building Typologies and Catalogue of Series 1922–2022

DOM publishers

Autor:in: Kateryna Malaia, Philipp Meuser

Gestaltung: Masako Tomokiyo, Berlin

Preis: € 48

Seiten: 408

ISBN: 978-3-0356-2829-6

Constructive Disobedience - An Experimental Methodology in Architecture

Birkhäuser

Autor:in: Aaron Forrest, Albor Arquitectos Anne Beim, Anne Femmer, BLAF architecten, Brett Schneider, Christoph Richter, David Jenny, Delphine Schmid, Felix Hilgert, Florian Summa, Henriette Ejstrup, Jan Meier, Jan Musikowski, Lena Unger, Ludwig Wappner, Lykke Arn

Herausgeber:in: Matthias Ballestrem, Katharina Benjamin, Helga Blocksdorf

Gestaltung: hla.studio, Leipzig, Patrick Martin

Fotografie: Christian Rothe, Leipzig

Preis: € 52

Seiten: 296

ISBN: 978-3-0356-2829-6

Lacaton & Vassal - It's Nice Today: On Climate, Comfort, and Pleasure

Ruby Press

Autor:in: Anne Lacaton, Jean-Philippe Vassal, with Atmoslab

Herausgeber:in: Anne Lacaton, Jean-Philippe Vassa

Gestaltung: Something Fantastic, Berlin

Fotografie: Philippe Ruault, David Pradel, Elisa Murcia Artengo, Lacaton & Vassal

Illustration: Frédéric Druot, Lacaton & Vassal

Preis: € 45

Seiten: 256

ISBN: 978-3-944074-37-5

Brutalism in Belgium: 1950-1980

Prisme Editions

Autor:in: Pierrick de Stexhe - Aurélien Jacob - Jean-Marc Basyn - Marc Dubois - Jacinthe Gigou

Herausgeber:in: Liliane Knopes

Gestaltung: Salut Public

Fotografie: Pierrick de Stexhe

Illustration: Pierrick de Stexhe

Preis: € 49

Seiten: 264

ISBN: 978-2-930451-47-3

Encounters - Denise Scott Brown Photographs

Lars Müller Publishers

Autor:in: Izzy Kornblatt (ed.)

Herausgeber:in: Izzy Kornblatt

Gestaltung: Lars Müller Publishers, Zürich

Fotografie: Denise Scott Brown

Preis: € 60

Seiten: 434

ISBN: 978-3-03778-794-6

Francesca Torzo: Building Correctly

Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König

Autor:in: Francesca Torzo

Herausgeber:in: Carlo Menon, Iwan Strauven

Gestaltung: Orfée Grandhomme & Ismaël Bennani

Fotografie: Francesca Torzo, Philip Lüschen, Gion von Albertini, Julia Nahmani, Olmo Peeters

Preis: € 38

Seiten: 192

ISBN: 978-3-7533-0853-1

Buildings By Women - Rotterdam

naio10 publishers

Herausgeber:in: Sofie van Brunschot

Gestaltung: Layout Saskia van der Meer, Rotterdam

Fotografie: Loes van Duijvendijk

Preis: € 24,95

Seiten: 288

ISBN: 9789462089334

Sammy Stein: Le sentier / The Path

Spector Books

Autor:in: Sammy Stein

Herausgeber:in: Vincent Baur, Guillaume Colboc, Gaël Le Nouène, ateliers o-s architectes

Gestaltung: Jad Hussein, Paris

Illustration: Sammy Stein

Preis: € 24

Seiten: 59

ISBN: 978-3-95905-868-1

Thinking Space - Readings from a Life in Architecture

Uro Publications

Autor:in: Leon van Schaik

Herausgeber:in: Maitiú Ward

Gestaltung: Stuart Geddes, Melbourne

Illustration: Leon van Schaik

Preis: AUD \$39

Seiten: 148

ISBN: 9781922601322

DAM Architectural Book Award – Auszug Auslobungstext

Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) loben auch 2025 wieder den internationalen DAM Architectural Book Award aus.

Nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität werden die Einreichungen von einer wechselnden Fachjury aus Vertretern des Deutschen Architekturmuseums sowie externen Experten bewertet. Teilnehmen können alle Kunst- und Architekturbuchverlage aus dem In- und Ausland.

Trotz wachsender Konkurrenz durch neue Medien und Kommunikationsmöglichkeiten steht das klassische Architekturbuch weiterhin im Fokus der Architekturvermittlung. So ist es das vorrangige Ziel des DAM Architectural Book Award die besten Architekturbücher des aktuellen Jahrgangs zu bestimmen, auszuzeichnen und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Als Ehrenpreis ist er nicht mit einer Geldsumme dotiert. Die ausgezeichneten Publikationen werden auf der Buchmesse präsentiert. Seitdem der DAM Architectural Book Award 2009 erstmals ausgelobt wurde, erfährt er eine stetig wachsende weltweite Resonanz. Auch der diesjährige Architekturbuchpreis wendet sich bewusst an ein internationales Teilnehmerfeld.

Das DAM dankt den Freunden des DAM für ihre großzügige Unterstützung des Preises.

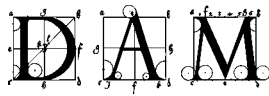
Teilnahmebedingungen

Alle ab Juni 2024 bis zur Einreichfrist am 31. Juli 2025 erschienenen Architekturbücher, die über eine ISBN verfügen, sind zur Teilnahme am DAM Architectural Book Award zugelassen. Bei Buchreihen oder mehrbändigen Werken kann ein einzelner Band oder das ganze Werk eingereicht werden. Nicht zugelassen sind Publikationen, die vorwiegend zu Marketingzwecken erstellt wurden sowie Zeitschriften, Kalender, Journale und Online-Produktionen; auch e-books sind ausgeschlossen. Publikationen, die bereits im Vorjahr eingereicht wurden, können nicht erneut teilnehmen.

Die eingesandten Architekturbücher werden nach den folgenden Kategorien / Themen zusammengefasst und beurteilt:

Architektenmonografie
Architekturtheorie
Baumonografie
Bildband
Dokumentation
(Zeit-) Geschichte
Kinderbuch
Landschaftsarchitektur
Lehrbuch
Materialkunde
Urbane Studie
Sonderthema

Die Jury behält sich das Recht vor, im Hinblick auf die aktuellen Einsendungen über den Zuschnitt der Rubriken neu zu entscheiden.



DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

DAM Architectural Book Award 2025

Frankfurt am Main, 15.10.2025



Pressefotos unter www.dam-online.de/presse

Ansprechpartner:innen:

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Confiyet Aydin

Projektleiterin DAM Architectural Book Award

T +49 (069) 212 31076 / dam.bookaward@stadt-frankfurt.de

Brita Köhler

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 36318 / brita.koehler@stadt-frankfurt.de